

PRESSEMITTEILUNG

Initiative Tierwohl: Ab Oktober 2018 auch frisches, bearbeitetes Geflügelfleisch mit Produktsiegel

- Deutliche Stärkung der Initiative Tierwohl Geflügel
- Finanzierung des weiteren Ausbaus bis Ende 2020 gesichert

Bonn, 26.01.2018 – Die Initiative Tierwohl verbucht einen weiteren Erfolg: Das in der letzten Woche auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin vorgestellte Siegel für die Kennzeichnung von Produkten aus Betrieben der Initiative Tierwohl wird in Zukunft nicht nur unverarbeitetes Geflügelfleisch kennzeichnen, sondern ab Oktober 2018 auch für bearbeitetes frisches Geflügelfleisch eingeführt. Die beteiligten Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels und die Geflügelwirtschaft konnten sich bei einem Treffen am Rande der Grünen Woche am Mittwoch auf die zusätzliche Kennzeichnung von bearbeitetem – zum Beispiel mariniertem oder paniertem – frischen Hähnchen- und Putenfleisch verständigen. Die Finanzierung der Ausweitung des Programms ist bis Ende 2020 gesichert. Ermöglicht wird dies mit den Mitteln aus der Initiative Tierwohl und einem zusätzlichen Engagement der Geflügelwirtschaft. Damit können teilnehmende Lebensmitteleinzelhändler Verbrauchern deutschlandweit ein umfangreiches Sortiment an Geflügelfleischartikeln – bearbeitet und unverarbeitet – von Betrieben anbieten, die an der Initiative Tierwohl teilnehmen.

„Die Initiative Tierwohl weitet gemeinsam mit der Geflügelwirtschaft und dem Lebensmitteleinzelhandel ihr Angebot an Tierwohlprodukten aus“, erklärt Dr. Alexander Hinrichs, Geschäftsführer der Initiative Tierwohl. „Dadurch wird erneut klar: Die Initiative Tierwohl schafft das, über das andere nur sprechen. Wir etablieren partnerschaftlich mit den Tierhaltern, dem Lebensmitteleinzelhandel und der Geflügelwirtschaft für den Verbraucher nachvollziehbar mehr Tierwohl auf breiter Ebene.“

PRESSESTELLE

Gesellschaft zur Förderung
des Tierwohls in der
Nutztierhaltung mbH

Dr. Patrick Klein
Tel. +49 (0) 228 336485-60
Fax +49 (0) 228 336485-63
presse@initiative-tierwohl.de

Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH

Schedestraße 1-3
53113 Bonn

Tel. +49 (0) 228 35068-0
Fax +49 (0) 228 35068-10
info@initiative-tierwohl.de
www.initiative-tierwohl.de

Amtsgericht Bonn
HRB 21352

Geschäftsführer
Dr. Alexander Hinrichs

Über die Initiative Tierwohl

Mit der Initiative Tierwohl bekennen sich die Verantwortlichen aus Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und Lebensmitteleinzelhandel entlang der Wertschöpfungsketten für Schwein und Geflügel zu ihrer gemeinsamen Verantwortung für Tierhaltung, Tiergesundheit und Tierschutz in der Nutztierhaltung. Die Initiative Tierwohl unterstützt Landwirte finanziell dabei, über die gesetzlichen Standards hinausgehende Maßnahmen zum Wohl ihrer Nutztiere umzusetzen. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird durch die Initiative Tierwohl flächendeckend kontrolliert. Nach ihrer Gründung im Jahr 2015 ist die Initiative Tierwohl 2018 in ihre zweite, ebenfalls dreijährige Programmphase gestartet. Die Initiative Tierwohl etabliert Schritt für Schritt mehr Tierwohl auf breiter Ebene und wird dabei kontinuierlich weiterentwickelt.

Die Gesellschafter der Initiative sind:

- Bundesverband der Deutschen Fleischwarenindustrie e.V.
- Deutscher Bauernverband e.V.
- Deutscher Raiffeisenverband e.V.
- Handelsvereinigung für Marktwirtschaft e.V.
- Verband der Fleischwirtschaft e.V.
- Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.

Die Initiative Tierwohl wird derzeit von folgenden Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels finanziert:



PRESSESTELLE

Gesellschaft zur Förderung
des Tierwohls in der
Nutztierhaltung mbH

Dr. Patrick Klein
Tel. +49 (0) 228 336485-60
Fax +49 (0) 228 336485-63
presse@initiative-tierwohl.de

Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH

Schedestraße 1-3
53113 Bonn

Tel. +49 (0) 228 35068-0
Fax +49 (0) 228 35068-10
info@initiative-tierwohl.de
www.initiative-tierwohl.de

Amtsgericht Bonn
HRB 21352

Geschäftsführer
Dr. Alexander Hinrichs